

10 Jahre Oberbayerische Unimog Freunde

Mancher Fidibus-Leser wird sich bei der Überschrift fragen: „Ist das ein Thema für uns, oder ein Thema aus der Gemeinde Tuntenhausen?“

Ja, denn der Sitz dieses Oberbayerischen Vereins ist in Tuntenhausen, genauer gesagt in Dettendorf, beim 1. Vorstand Hans-Joachim Meyer. Die Gruppierung, die eine Regionalgruppe des Unimog-Club Gaggenau, einem Verein mit heute 6000 Mitgliedern ist, fand sich vor zehn Jahren erstmals in Glonn zusammen. Seit dem gab es viele große und auch kleinere Unimog-Treffen an wechselnden Orten in Oberbayern. So in den Landkreisen Ebersberg, Miesbach, Erding, München, Weilheim, Tölz, Rosenheim (Osternmünchen) und in diesem Jahr das 10-Jährige im Landkreis Mühldorf, genauer gesagt in Ampfing, vom 20. bis 22. Juli. Hauptveranstaltungstag auf dem weitläufigen Gelände der Firma Zimmermann-Beton ist Samstag der 21. Juli. Schirmherr der Veranstaltung ist der 1. Bürgermeister Otmar Wimmer. Auf einem großen Festabend werden die Trial-Sieger geehrt.

85 m Wasserrutsche und viele weitere Attraktionen im Gelände

Zu den Attraktionen gehört ein Trialfahren in der Kiesgrube. Hier sind un-

terschiedlich schwierige Gelände-Sektionen ausgesteckt. Wer das Treffen, zu dem weit über 400 Unimog erwartet werden, besuchen möchte, sollte Badehose oder Bikini nicht vergessen, denn die Unimogfreunde haben eine 85 m lange Wasserrutsche, die durch einen Feuerwehr-Unimog entsprechend bewässert wird, in der Kiesgrube aufgebaut.

Nicht nur große Unimog zeigen ihre extreme Geländetauglichkeit, sondern

10-jähriges Jubiläum der



Oberbayerischen UNIMOG Freunde

und grosses internationales Jahrestreffen des



in Ampfing - Lkr. Mühldorf a. Inn auf dem ZIMMERMANN KARTING Gelände

20. bis 22. Juli 2007

Das gemeinsame Motto...

Die Unimog-Welt zu Gast in Oberbayern

Infos unter 08067/9124 oder 0177/3277282

www.unimogfreunde.de



Ein Uniknick wühlt sich verschränkt aus dem Schlammloch

auch ein Modellbauclub fährt Trialsektionen mit kleinen ferngesteuerten Universal-Motor-Geräten.

Eine Jugendfeuerwehr, natürlich mit Unimog, löscht ein brennendes Gebäude, „Anfänger“ befahren einen Soft-Trial und Verschränkungsparcour. Ein Riesensandhaufen erfreut die Kleinen.

Zu bewundern gibt es auch einige seltene Geräte wie z.B. einen Uni-Trac, einen Uni-Knick oder einen Unimog

„U500 Black-Edition“ aus der Edelschmiede Brabus.

Umfassende Informationen gibt es auf der Homepage der Oberbayerischen Unimog Freunde unter www.unimogfreunde.de, einen Link findet man auch auf unserer Fidibus-Homepage.

Die Unimog-Welt zu Gast in Oberbayern

Das ist das Motto des Treffens. Erwartet werden nicht nur Niederbayern, Pfälzer, Franken, Schwaben, Allgäuer und Tiroler, sondern auch Unimogfreunde aus dem hohen Norden (der Republik), aus Holland, Belgien, Frankreich, der Schweiz und Österreich und sogar aus Übersee. Letztere allerdings ohne ihr Fahrzeug. Anfragen zum Treffen haben wir aus England, Amerika und aus Israel und wir hoffen auf den Besuch eines japanischen Unimogfreundes, der in der Regel zu unseren großen Clubtreffen erscheint, so der erste Vorstand Achim Meyer aus Dettendorf.

Sonntag, urig, bayrisch, gemütlich!

Im Fahrerlager nahe der Kartbahn klingt das Geburtstagstreffen am Sonntag ohne große Gelände-Action beim Weißwurst-Frühstück mit 15 Mann-Kapelle und späterem Mittagessen aus.



Die vorbereitete Super-Wasserrutsche



U 401, nach 50 Jahren immer noch ein guter Kletterer